

B e g r ü n d u n g

zum Bebauungsplan Nr. 2 "Am Pappelweg" in der
Gemeinde Kirchspiel Beckum

1. Entwicklung des Planes

Durch Ansiedlung grösserer und mittlerer gewerblicher Betriebe in der Gemeinde Kirchspiel Beckum ist mit einem weiteren Anwachsen der Einwohner zu rechnen.

Der Rat der Gemeinde hat daher die Aufstellung des vorliegenden Bebauungsplanes gemäss Bundesbaugesetz beschlossen. Für das Gemeindegebiet wird ebenfalls durch die Westfälisch-Lippische Heimstätte ein Flächennutzungsplan aufgestellt. Das anstehende Plangebiet erstreckt sich im Rahmen der Baugebietsausweisungen des Flächennutzungsplanentwurfes, der mit den maßgeblichen Trägern öffentlicher Belange im großen und ganzen abgestimmt worden ist.

2. Lage des Plangebietes

Das Plangebiet schliesst südlich an die Bebauung des Ortsteiles Hellbach auf der Westseite der L 793 an und ist fast ebenerdig. Die genaue Begrenzung ist aus dem Bebauungsplan zu ersehen.

3. Einwohner- dichte

Das ca. 6,2 ha große Gelände soll überwiegend mit viergeschossigen Miethäusern bebaut werden. Für das Teilgebiet nordöstlich der Haupterschliessungsstraße sind 25 Familienheime vorgesehen. Die Gesamtzahl der zu erstellenden Wohnungen beträgt 168. Bei einem Ansatz von 3,7 Personen pro Haushalt ergibt sich eine Einwohnerdichte von ca. 115 E/ha (Bruttobauland).

Für jedes Familienheim ist eine Garage vorgesehen. Die restlichen 95 Garagen verteilen sich auf die 168 Mietwohnungen, so daß etwa auf drei dieser Wohnungen zwei Garagen kommen.

4. Erschließung

Die Aufschliessung des Baugebietes erfolgt von der L 793 her, deren Anbindung südlich der beiden Tankstellen liegt und in Verbindung mit dem Landesstraßenbauamt verkehrssicher angelegt wird. Der Verlauf der Erschließungsstraße führt fast mittig durch das Plangebiet und mündet über die Straße "In den Kampen" in die Straße "Am Sportplatz" ein. Der Pappelweg wird in dem Teil zwischen den Tankstellen aufgehoben und soll an die vorbeschriebene Aufschliessungsstraße angeschlossen werden. Die einzelnen Wohnbezirke werden durch Stichstraßen, die in Wendeplatten mit Stellplätzen enden, zugänglich gemacht.

5. Versorgungsanlagen

Die Trinkwasserversorgung erfolgt durch das Kreiswasserwerk Beckum. Elektrischer Strom wird durch die VEW geliefert. Gasversorgung ist nicht vorhanden. Die Abwässer werden über das vorhandene Abwassernetz der ausreichend bemessenen Kläranlage zugeführt.

6. Erschließungskosten

Für die im Bebauungsplan vorgesehenen Maßnahmen werden der Gemeinde voraussichtlich folgende, zunächst überschläglich ermittelte Kosten entstehen:

1. Entwässerung	ca. 150.000,00 DM
2. Straßen und Wege	ca. 164.000,00 DM
3. Straßenbeleuchtung	ca. 18.000,00 DM

	332.000,00 DM
	=====

7. Maßnahmen zur
Ordnung des

Grund und Bodens

Besondere Maßnahmen zur Ordnung des Grund
und Bodens sind nicht erforderlich, da sich
das Plangebiet, mit Ausnahme der bebauten
Flurstücke, im Besitz der "Eigentumswohnung"-
Wohnungsgesellschaft m.b.H., Essen, befin-
det.

Dortmund, den 10. 3. 1966

Bm/Kri

Westfälisch-Lippische Heimstätte GmbH
Treuhandstelle
für Wohnungs- und Kleinsiedlungswesen

W. Albrecht
P. J. J.

Beseheingung

Es wird hiermit bescheinigt, daß diese Begründung -(Seiten
1,2 und 3) - zusammen mit dem Bebauungsplan Nr. 2 " Am
Pappelweg" vom ^{24. Mar} 28. April bis ^{23. Juni} 27. Juni 1966 öffentlich
ausgelegen hat.

Beckum, den 1. Juli 1966

Amtsverwaltung Beckum
Der Amtsdirektor

I. V.

Beckum

